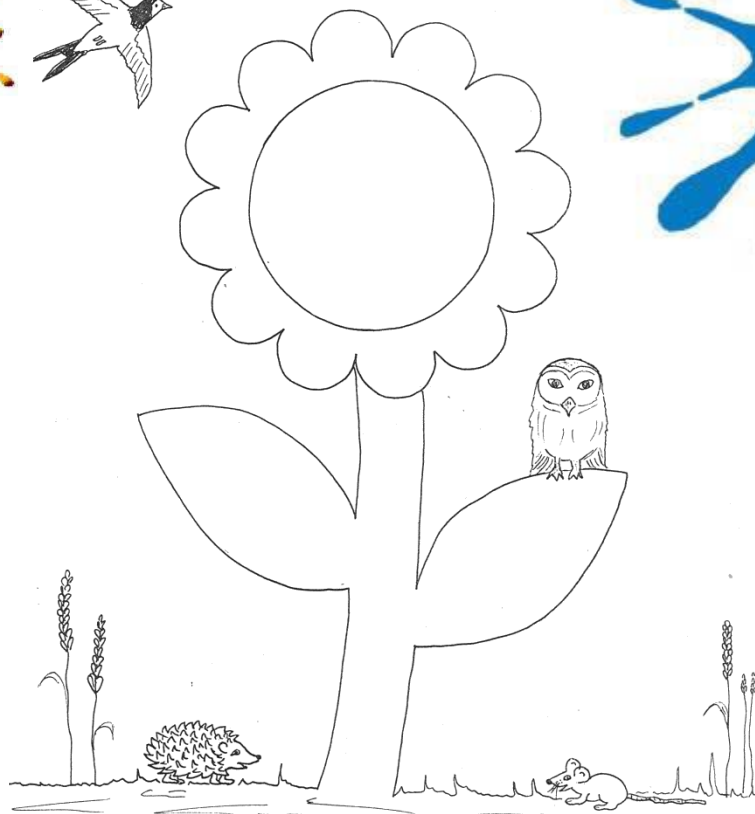
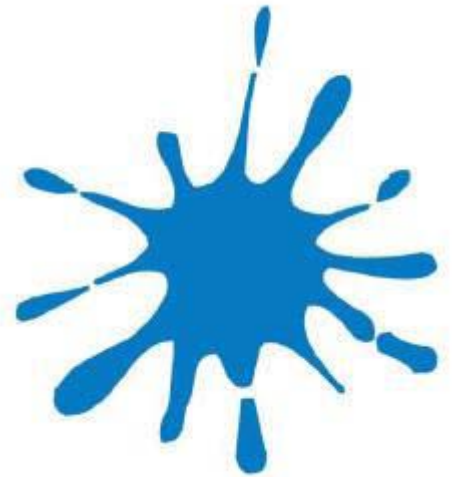




KINDERTAGESSTÄTTENZEITUNG



DER KLECKS



Inhalt

Seite 1:	Begrüßung
Seite 2-4:	... aus den Gruppen...
Seite 5:	Neues vom Elternausschuss
Seite 6:	Vorstellung Anna-Lena Gust
Seite 7:	Erste Hilfe am Kind
Seite 8-9:	Tipps für die ganze Familie
Seite 10:	Terminkalender

Redaktion: Team der Kath. Schynse-
Kindertagesstätte
Sommerlocher Str.8
55595 Wallhausen
Tel. 06706/596

Ausgabe unserer Kindertagesstättenzeitung „Der Klecks“ für das Kindertagesstättenjahr 2017/2018

Wir begrüßen recht herzlich alle Familien im neuen Jahr.

Es kommen viele Veränderungen in diesem Jahr auf unsere Einrichtung zu. Die Trägerschaft unserer Einrichtung hat sich geändert.

Wir gehören seit Januar 2018 der gemeinnützigen Trägergesellschaft Katholische Kindertageseinrichtungen im Raum Koblenz mbH (Katholische KiTa gGmbH Koblenz) an. Der Unternehmenssitz befindet sich in Mayen. Geschäftsführer der Kita gGmbH sind Herr Willi Kaspari und Sabine Theisen. Als Ansprechpartner vor Ort (Standortleitung) bleibt Frau Monika Polotzek.

Der Gesamtleiter für die Gesamteinrichtungen Hunsrück II (Lingerhahn, Emmelshausen, Halsenbach, Karbach, Gondershausen, Daxweiler, Dörrebach, Seibersbach, Wallhausen, Spabrücken) heißt Herr Kai Verwayen.

Eine persönliche Vorstellung ist geplant und wird Ihnen mitgeteilt.

Pater Meinulf bleibt uns als Seelsorger erhalten. Er wird auch weiterhin religiöse Feste mit uns gestalten und feiern.

Wir bedanken uns beim Verwaltungsrat für die jahrelange gute Unterstützung und Zusammenarbeit!

Wir freuen uns auch weiterhin sehr auf ein erlebnisreiches, lernreiches und lustiges neues Jahr mit Ihnen, der Gemeinde und dem neuen Träger.



Wir hoffen auch weiterhin auf gegenseitiges Tragen, Halten und Aushalten, sowie auf Verständnis für einander, denn unsere Aufgabe ist es, mitzuwirken, dass die Kinder sich entfalten, wachsen und reifen können.

Ihr Kindertagesstätten – Team Wallhausen

... aus den Gruppen...

Schwalbennest



Nach den Sommerferien verging die Zeit so schnell und der Winter ist schon wieder da. Die neuen Schwalbenkinder haben sich in der Gruppe vertraut gemacht. Man kann sehen wie neue Freundschaften geschlossen wurden und wie liebevoll sich die älteren Schwalbenkinder um die Neulinge kümmern.

In dieser dunklen und nassen Jahreszeit freuten wir uns doch auf St. Martin, den heiligen Nikolaus und die Weihnachtszeit. Zu jedem Fest haben wir viel gebastelt mit Naturmaterialien, Wolle, Papier und Karton.

Auch wurden viele Bilder gemalt.

Besonders schön haben wir die Weihnachtszeit verbracht. Janine hat mit den Kindern einen Adventskranz gebastelt.

Der Adventskalender bestand aus Kugeln mit Schokolade drauf.

Jedes Kind durfte in der Adventszeit eine Kugel aussuchen, die Schokolade genießen und mit der Kugel unseren Tannenbaum schmücken. Traditionelle Weihnachtslieder, Spiele und Bücher begleiteten unser Miteinander.

Seit Ende Oktober haben wir mit den 3-4 Jährigen das Thema „Farben und Formen“ erarbeitet.

Nun möchten wir mit allen Schwalbenkindern ein neues Thema wählen und bearbeiten. Wir hoffen, dass die Kinder einen hohen Erfahrungsgewinn bekommen werden.

Das Schwalbennest

Eulenbaum



Wir begrüßen das neue Jahr und freuen uns, die Eulenkinder wohlbehalten aus den Weihnachtsferien zurück begrüßen zu dürfen. In den letzten Monaten des vergangenen Jahres beschäftigten uns St. Martin, der heilige Nikolaus und die Adventszeit. Dieses mal konnten auch die Kinder der Eulengruppe mit ihren Eltern im Kindergarten Laternen basteln. Im Stuhlkreis sangen wir das Lied vom armen Mann, der frierend im Schnee sitzt und dem der heilige Martin die Hälfte seines

Mantels gibt. Am Nikolaustag versammelten wir uns zusammen mit allen anderen Kindergartenkindern in der Turnhalle und hörten Pater Meinulf zu, der uns die Geschichte vom armen Jungen Afrem und dem Bischof Nikolaus erzählte. Die dunklen Dezembermorgende wurden durch die Kerzen auf unserem Adventskranz etwas erhellt und jeden Tag bekam ein anderes Eulenkind einen kleinen Schoko-Schneemann von unserem Adventskalender.

Wir mussten Oskar im November und Jonas im Januar verabschieden, sie wechselten in einen anderen Kindergarten. Und wir dürfen im neuen Jahr 2 neue Kinder in unserer Gruppe begrüßen: Julius und Valentina.

Wir wünschen allen Familien ein frohes neues Jahr.

Der Eulenbaum

Igelhöhle

Neues aus der Igelhöhle

Wir stecken mitten im Winter und natürlich durften wir viele spannende Dinge erleben.

Wir feierten Stankt Martin: Im Stuhlkreis sangen wir altbekannte Martinslieder, spielten Martins gute Tat nach und zeigten einander wie man teilt. Auch gemalt und gefaltet haben wir passend dazu!

Dann begann eine besonders spannende Zeit. Die Adventszeit! Barbaras Plätzchenduft war allgegenwärtig und mit viel Liebe, funkelnden Tannenbäumchen und leuchtenden Sternen dekorierten wir unseren Gruppenraum. Morgens blieb es nun länger dunkel und unsere weihnachtlichen Lichter und unser Adventskranz spendeten uns besinnliches warmes Licht. In der Turnhalle feierten wir mit Pater Meinulf Nikolaus und er erzählte uns die spannende Geschichte von der Begegnung eines armen Jungens mit Bischof Nikolaus, die sich hinter unserem Traditionellen „Stiefel vor die Türe stellen“ verbirgt. Das war vielleicht toll. Alle Kinder hörten gespannt zu. Unser Adventskalender wurde täglich mit großer Vorfreude geöffnet und wir verfolgten Marias und Josefs lange Reise nach Bethlehem. Sehr steinig und schwer gestaltete sich dieser Weg, doch zum Glück fand sich ein Esel, der Maria auf seinem Rücken trug. In der großen Stadt Bethlehem fanden sie Unterschlupf in einer Krippe, wo das Jesuskind zur Welt kam.

Mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier feierten wir dies, indem jedes Kind eine Kleinigkeit zu Essen mitbrachte...und siehe da! Aus vielen Kleinigkeiten wurde etwas ganz Großes: Eine riesige Tafel voller leckeren Kostbarkeiten, an dem sich jedes Kind etwas nehmen durfte. Das war richtig schön!

Nun beginnen wir das neue Jahr und freuen uns darauf, was uns die Jahreszeiten noch bringen werden.

Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit mit unseren Eltern und auf eine abwechslungsreiche Zeit mit unseren/ihren Kindern.
Die Igelhöhle



Mäuseloch

Im Advent, im Advent ist ein Licht erwacht...

Advent-Zeit der Erwartung, der Besinnung und Stille.

Wir machen uns auf den Weg

-Dunkelheit und Licht

-Einsamkeit und Gemeinsamkeit

-Angst und Freude kennenzulernen

Die Kinder hatten eine Kerze gebastelt und ihr Licht in die Familien getragen.

Für uns bedeutet es, dass jeder Mensch wichtig ist und wir für einander da sind.

Die Geschichte „Die vier Lichter des Hirten Simon“ begleitete uns bis Weihnachten.

Es wurden verschiedene Stationen zur Geschichte aufgebaut.

Maria und Josef machen sich auf den Weg nach Bethlehem. Auch wir folgen ihnen.

Damit die Zeit des Wartens nicht so lange wird, bekommt jedes Kind ein Päckchen

aus unserem Adventskalender. Wer ein kleines Geschenk erhalten hat, bastelt etwas und hängt das Gebastelte an den Adventsbaum.

Nikolaus feierten wir mit Pater Meinulf.

In der Adventszeit spielten wir Kreisspiele, haben Lieder gesungen und gebastelt.

Im neuen Jahr war das Jesuskind in der Krippe, der Hirte Simon konnte sein letztes Licht bringen und fand sein verlorenes Lämmchen.

Die heiligen drei Könige kommen aus dem Morgenland an die Krippe.

Wir gehen gemeinsam in die Kirche und schauen, ob auch dort die Könige angekommen sind.

Jetzt beginnt ein neues Jahr. Wir wiederholen die Jahreszeiten und Monate.

So langsam freuen wir uns auf Fastnacht.

Das Mäuseloch



Neues vom Elternausschuss

Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und übrigen Freunden des Kindergartens ein glückliches und gesundes Jahr 2018! Mild und nass hat es begonnen – die Kinder hoffen noch auf Schnee zum Schlitten fahren und Schneemänner bauen. Die Erwachsenen hat der Alltag nach der Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel bereits wieder eingeholt.

Trotzdem wollen wir noch einmal zurück blicken. Im Jahr 2017 ist der Elternausschuss angewachsen auf 11 begeisterte und fleißige Helfer. Eine sehr erfolgreiche St.-Martinsverlosung liegt bereits hinter uns. Wir konnten uns über viele fleißige Helfer beim Losverkauf freuen und dadurch viel Geld sammeln, um neue Aktionen für den Kindergarten zu finanzieren! Vielen Dank auch an die Spender der Preise!

Für das Jahr 2018 sind ebenfalls wieder neue Projekte geplant – der Tag der offenen Tür, das Laternen basteln, das Plätzchen backen etc.

Die erste Aktion im kommenden Jahr wird der Außengeländetag sein. Er findet am **Samstag, den 17. März** statt. Hierzu sind alle Eltern, Kinder, Großeltern und sonstigen fleißigen Unterstützer herzlich eingeladen. Wir starten um 9.00 Uhr mit guter Stimmung, viel Elan und immer wieder vielen begeisterten Helfern. Wir werden das Außengelände her richten, so dass alle Geräte wieder voll einsatzbereit sind. Zu den notwendigen Arbeiten zählen Blumen pflanzen, Blätter rechen, Spielgeräte reinigen, Hecken schneiden usw. Das Material für diese Arbeiten stellt wie jedes Jahr der Elternausschuss zur Verfügung. Und für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Weitere Infos werden rechtzeitig im Kindergarten ausgehängt. Wir freuen uns, wenn Sie sich in die Helferliste eintragen und uns an diesem Tag unterstützen!



Auch in diesem Kindergartenjahr konnten wir wieder das Hohensteiner Puppentheater finanzieren. Die Aufführung wird am **Dienstag, den 30. Januar 2018** wie immer in den Bürgerräumen stattfinden. Erzählt wird dieses Mal die Geschichte der Erdmännchen Jan und Henry. Nähere Infos werden wir wie gewohnt aushängen.

Wir sind gespannt welche Ideen wir in diesem Jahr verwirklichen können und freuen uns schon auf viele tatkräftige Helfer für ein erfolgreiches Jahr 2018!

Ihr Elternausschuss

Hallo liebe Eltern, liebe Kinder und liebes Erzieherteam,

mein Name ist Anna-Lena Gust und ich bin die neue Erzieherin in der katholischen Kindertagesstätte Wallhausen.

Ich komme aus Wallhausen und absolvierte meine Ausbildung an der Elisabeth-von-Thüringen Schule in Mainz.

Nach meiner Ausbildung sammelte ich bereits Erfahrungen im Bereich der Jugendhilfe sowie in einer anderen katholischen Kindertagesstätte.

Nun ergänze ich seit dem 1. Januar 2018 das Team in der Kindertagesstätte Wallhausen.

Ich freue mich auf viele schöne neue Erlebnisse, Erfahrungen und auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern.

Kommen Sie bei Fragen gerne auf mich zu.

Mit freundlichen Grüßen

Anna-Lena Gust



Erste Hilfe am Kind

Der Elternausschuss der katholischen Schynse Kindertagesstätte bietet in Verbindung mit dem Deutschen Roten Kreuz für alle interessierten Eltern einen Erste Hilfe Kurs am Kind an. Dieser wird am

Samstag, den 10. März 2018 von 8.00 -16.00 Uhr

in der Turnhalle des Kindergartens sein.

Die Kosten für den Kurs betragen 35 Euro pro Person und sind bei der Anmeldung zu entrichten. Die Teilnehmerzahl ist auf 10-18 Personen beschränkt. Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Verbindliche Anmeldung sowie nähere Informationen zum Ablauf bei Monika Polotzek.

Der Elternausschuss





Tipps für die ganze Familie - Was können wir zusammen tun?

Das neue Jahr ist da, aber der richtige Winter lässt noch immer auf sich warten. Damit wir auch ohne Schnee viel Spaß zusammen haben, gibt es hier wieder ein paar Tipps für gemeinsame Unternehmungen:

Ein Ball – viele Möglichkeiten

Für die ganz Kleinen: Die Familie setzt sich gegenüber auf den Boden und rollt sich den Ball hin und her. Je weiter der Abstand desto schwieriger wird das Spiel. Man kann auch Tore bauen und den Ball durchrollen lassen.

Dieses Spiel lässt sich erweitern indem man es mit Übungen verbindet. Zum Beispiel könnte man zählen bevor man den Ball losrollt oder vielleicht auch schon das Alphabet aufsagen oder Tiere nennen...?

Schweinchen in der Mitte: Die Spieler stellen sich in einem Abstand von ca. 5 Metern auseinander und werfen sich einen Ball hin und her. Ein dritter Spieler steht in der Mitte und versucht den Ball zu fangen oder abzuschlagen. Gelingt ihm dies, darf er nach außen wechseln. Der Spieler, der geworfen hat, geht an seiner Stelle in die Mitte.

Ball über die Schnur: Eine Schnur muss mit einem Abstand von ein paar Metern gespannt werden. Sie muss ein gutes Stück höher sein als die Köpfe der Spieler. Es gibt zwei Mannschaften, die sich den Ball zuwerfen über die Schnur hinweg. Wenn der Ball auf den Boden fällt, bekommt die andere Mannschaft einen Punkt.

Man muss aber nicht unbedingt gegeneinander spielen. Man kann auch miteinander spielen und versuchen den Ball möglichst oft über die Schnur zu bekommen – 20 mal, 50 mal oder sogar 100 mal??

Für die kleinen wird es leichter, wenn der Ball dotzen darf – 1x, 2x, je nach Alter des Kindes.

Stando: Die Familie steht zuerst eng zusammen. Einer ist der Rufer. Er wirft den Ball senkrecht in die Höhe und ruft einen Namen der Familie. Alle laufen weg. Nur der gerufene bleibt stehen und versucht den Ball zu fangen. Hat er den Ball, ruft er laut Stando und alle müssen sofort stehen bleiben. Er muss nun versuchen jemanden abzuwerfen. Gelingt ihm dies, ist er in der nächsten Runde der Rufer. Wenn nicht, muss er nochmal fangen und abwerfen.

Zielwerfen: Habt ihr alte Kisten, Wäschekörbe, Töpfe oder auch Schüsseln? Jetzt könnt ihr mit Bällen verschiedener Größe auf eure Ziele werfen. Bei diesem Spiel lassen sich sehr gut Kinder unterschiedlichen Alters miteinander verbinden. Man kann den Abstand zum Ziel verändern oder auch die Größe des Balles. So wird es leichter oder schwerer.

Balltreppe: Die Kinder stellen sich an die Treppe und werfen den Ball auf die erste Stufe, dann fangen sie ihn auf. Danach steigen sie eine Stufe höher und werfen den Ball auf die zweite Stufe. Wenn der Ball nicht gefangen wird, beginnen sie von unten.

Handtuchball: Zwei Familienmitglieder nehmen das Handtuch und legen den Ball darauf. Der Ball wird nun hoch geworfen und soll mit dem Handtuch wieder aufgefangen werden. Wenn das gut klappt, können auch zwei Pärchen versuchen sich den Ball zuzuwerfen.

Namen der Familie gestalten

Ihr benötigt verschieden dickes Papier, Schere, Kleber, Stifte und Dekorationsmaterial.

Wenn die Kinder schon Buchstaben schreiben können, ist es möglich, dass sie sich alles selber gestalten. Ansonsten müssen die Eltern die Vorlagen erstellen.

Ihr könnt nun die Buchstaben der Familienmitglieder auf festem Karton vormalen und ausschneiden. Die Größe der Buchstaben bleibt euch überlassen – je nachdem wo ihr sie später aufhängen wollt und wie lang der Name ist.

Die Kinder können dann die Buchstaben individuell gestalten – anmalen, bekleben und dekorieren. So entstehen schöne bunte Namensschilder, die ihr aufhängen könnt.

Gutenbergmuseum in Mainz

Dies ist ein Museum in Mainz, das rund um das Thema Buchdruck sehr viele verschiedene Veranstaltungen und Möglichkeiten anbietet. Das Museum hat Ausstellungen mit zum Teil wechselnden Themen. Wenn es besondere Termine oder Ausstellungen gibt, kann man diese auf der Homepage nachlesen.

Für Familien besonders interessant sind aber die vielen Kinderführungen und Kinderveranstaltungen. Hier gibt es zum Beispiel den Familiensonntag mit extra Führungen auch für die kleineren, es gibt Kinderführungen und Familienvormittage. Die Kinder bekommen sehr anschaulich erklärt, wie das funktioniert mit dem Buchdruck und es gibt auch die Möglichkeit selbst mal was auszuprobieren.

Für die genaueren Termine und Informationen lohnt sich ein Besuch auf der Homepage:
www.gutenberg-museum.de

Wir wünschen viel Spaß!
Der Elternausschuss

Terminkalender 2017/ 2018

Februar 2018

8.02: Fasching mit Umzug

12.02: Kita geschlossen-Rosenmontag

März 2018

5.03: Elternabend für die angehenden Schulkinder 20.00 Uhr

17.03: Außengeländetag

28.03: Ostern mit Pater Meinulf

April 2018

30.04.: Kita geschlossen

Mai 2018

8.05: Abschlussfahrt der Schulkinder

27.05: Pfarrfest

Juni 2018

1.06: Betriebsausflug

10.06: Tag der offenen Tür

15.06: Abschlussfeier der Schulkinder- Kita ab 13.00 Uhr geschlossen

Vormerken :

Sommerferien: 16.07-3.08.2018

Putztag: 6.08.2018

Änderungen vorbehalten!

